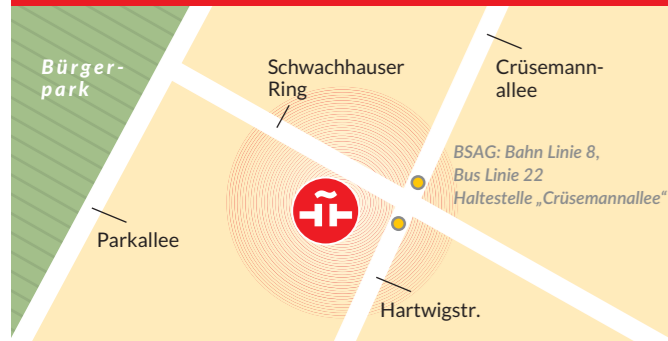




Instituto
Cervantes
Bremen

Instituto Cervantes Bremen
Schwachhauser Ring 124 | 28209 Bremen
Telefon: (0421) 340 39 10 | Fax: 340 39 64
cenbre@cervantes.es | cultbre@cervantes.es
www.bremen.cervantes.es

facebook.com/institutocervantesbremen
Twitter: @IC_Bremen



Das Instituto Cervantes Bremen bedankt sich für die freundliche Unterstützung:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Kinder und Bildung
Freie Hansestadt Bremen



Hochschule Bremerhaven

einige erst vor Kurzem entstandene Arbeiten, die von Science-Fiction durchdrungen sind, sehr weit entfernt vom allgemein bekannten Kubanischen Kino: ein Blick auf ein futuristisches Kuba. Insgesamt ein Kubanisches Kino für das 21. Jahrhundert während die Insel ihre möglichen Gegenwarten sondiert.

Beim ersten Termin werden folgende Filme gezeigt: **Alona** von Rafael Ramírez (2016), **Murciélagos** von Claudia Clameri (2018), **El cementerio se alumbra** von Luis Alejandro Yero (2018), **Los perros de Amundsen** von Rafael Ramírez (2017), **El espectáculo** von Alejandro Pérez (2017)

Eintritt: 9 €/ erm. 5,50 €, Tickets unter 0421-957 992 90

In Zusammenarbeit mit dem City 46, DOCUMENTAMADRID Festival internacional de cine documental und der Escuela Internacional de Cine y Televisión (EICTV)



Mi., 6.11. | 21 Uhr | **OMUS & TAPAS**
Die untergegangene Familie (OmU) von Maria Alché
Drama, Argentinien 2018, 91 Min.
Atlantis Kino, Böttcherstraße 4

Marcela, gut verheiratet, Mutter dreier halbwüchsiger Kinder, muss den Hausstand ihrer plötzlich verstorbenen Schwester Rina in Buenos Aires auflösen. Mit einem Mal sitzen die Geister alter Tanten und Onkel in Marcelas Wohnzimmer, streifen Schemen der Vergangenheit durch ihre Gegenwart und lösen sie auf: Vielerlei wäre nun möglich, eine Affäre vielleicht? In der Trauer entrückt sich dem Menschen die Wirklichkeit, ein Verlust verändert die Welt – mit sicherer Hand fängt María Alché einen Schwebestand ein.

Eintritt: 10 €/erm. 8,50 €, Tickets unter 0421- 620 12 333

In Zusammenarbeit mit den Bremer Filmkunsttheatern



Do., 7.11. | 19 Uhr | **VORTRAG**
Projekt SEFARAD 2019: Sephardische Diaspora von 1492 bis 2019
Kultursaal, Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

Projekt Sefarad: ein Blick auf die jüdisch-spanische Kultur in Europa
Das Instituto Cervantes Bremen führt im Jahr 2019 die Veranstaltungsreihe zur jüdisch-spanischen Kultur fort, wobei besonderes Augenmerk auf die Sprache, die Geschichte und die Verbindung zur Gegenwart gelegt wird.

Im Vortrag setzen wir uns mit den sprachlichen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen dem Spanischen und dem Judenspanischen auseinander, mit dem Einfluss unterschiedlicher Kontaktsprachen (u. a. Hebräisch, Türkisch, Französisch) und gewinnen einen Einblick in die (Sprach-) Biographien dreier Sepharden aus der Türkei, Israel und Frankreich.

Referentin: Carolina Spiegel (Universität Bremen)

Eintritt frei



Di., 12.11. | 20 Uhr | **KINOREIHE**
Kubanische Kurzfilme (Omengl.U)
von unterschiedlichen Regisseuren
City 46, Birkenstraße 1



Am zweiten Termin dieser Kinoreihe werden folgende Filme gezeigt: **Metatrón** von Alejandro Alonso (2018), **Morivivi** von David Enrique Aguilera (2017), **Desde aquí** von Karen Andersen (2017), **Duelo** von Alejandro Alonso (2017)

Eintritt: 9 €/ erm. 5,50 €, Tickets unter 0421 957 992 90

In Zusammenarbeit mit dem City 46, DOCUMENTAMADRID Festival internacional de cine documental und der Escuela Internacional de Cine y Televisión (EICTV)



Mi., 13.11. | 19 Uhr | **DIALOG**
8. DIALOG EUROPA NORD-SÜD
DIE DUNKLE SEITE DER EUROPÄISCHEN UNION: STEUERPARADIESE, GELDWÄSCHE, INTERNATIONALE SANKTIONSPOLITIK...

Folgen für die Wirtschaft, die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen und Handel sowie die Auswirkungen auf die Bürger

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven – Standort Bremen, Haus Schütting – Am Markt 13

Ziel dieser Debatten ist zum einen die Reflexion aktueller Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die Europa betreffen, und zum anderen, den Austausch zwischen Experten aus Deutschland und Spanien, zwischen EU-Mitgliedern aus Nord- und Südeuropa zu ermöglichen.

Runder Tisch mit Experten aus Deutschland und Spanien.

Grußwort: Ignacio Martínez-Castignani (Direktor Instituto Cervantes Bremen)

Moderation: Andreas Neumann (Radio Bremen)

Simultanübersetzung: Deutsch/Spanisch/Deutsch

Eintritt frei, aber nur begrenzte Plätze. Eine Anmeldung ist bis zum 7. November unter cenbre@cervantes.es erforderlich.

In Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e. V. (UVHB), der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien Hansestadt Bremen und der Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen



Do., 21.11. | 19 Uhr | **BILDVORTRAG**
Die indigene Sprache Maya (Mexiko)
Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

Die Mayakultur ist durch ihre Errungenschaften im Bereich der Mathematik, Astronomie und Schrift bekannt. Während die Schrift in Vergessenheit geraten ist, ist die Maya-Sprache immer noch lebendig. Am Beispiel der Maya-Sprache in Yukatan wird deren heutiger Gebrauch im Alltag dargestellt.

Referentin: María Esther Torres (Mexiko)

Sprache: Deutsch | Eintritt frei



Mi., 4.12. | 21 Uhr | **OMUS & TAPAS**
Die unsichtbare Hand (span. Omengl.U) von David Macián
Drama, Spanien 2016, 80 Min.,
Atlantis Kino, Böttcherstraße 4



Foto: Surfifilms

In einer Fabrikhalle verrichten Fachkräfte ihre Arbeit, während sie von einem Publikum, das sie nicht sehen können, beobachtet werden. Diese lityshow erhebt den Anspruch, Kunst zu sein. Die Darsteller wissen nicht, dass sie Teil eines Experimentes sind und haben keine Ahnung, wer in diesem geschmacklosen Marionettenspiel die Fäden zieht.

Diese Verfilmung des gleichnamigen Romans von Isaac Rosa ist eine Parabel über die Absurditäten der

heutigen Arbeitswelt. Hier werden Adam Smiths Theorien ad absurdum geführt: Die Arbeitskraft dient keinem produktiven Zweck, sondern wird als sinnlos und banal dargestellt.

Eintritt: 10 €/erm. 8,50 €, Tickets unter 0421 620 12 333

In Zusammenarbeit mit den Bremer Filmkunsttheatern und der Cooperación Española



Instituto
Cervantes
Bremen

Spanisch-Kurse



Jackfreg / fotolia.de

Bibliothek Gonzalo Rojas



Titelbild: cifersch / photocase.de



Instituto
Cervantes
Bremen

Kulturprogramm

September -
Dezember 2019
www.bremen.cervantes.es

September – Dezember 2019 Kulturprogramm

Mi., 4.9. | 21 Uhr | OMUS & TAPAS
Mamacita (OmU) von Jose Pablo Estrada Torrescano
Dokumentation, Mexiko 2018, 75 Min.
Atlantis Kino, Böttcherstraße 4

José Pablo Estrada Torrescano löste sein Versprechen ein und drehte einen Film über seine Großmutter, die einst ein Beautybehandlungs-Imperium in Mexiko gründete.

Eintritt: 10 €/erm. 8,50 €, Tickets unter 0421- 620 12 333

In Zusammenarbeit mit den Bremer Filmkunsttheatern

Di., 17.9. oder Mi., 18.9. | jeweils von 9:30–12 Uhr oder von 13–15:30 Uhr
WISSENSCHAFTS-WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN
Die Moleküle, die wir essen... Kochen mit Reagenzgläsern!
Universum Bremen, Wiener Str. 1a

Dieser Workshop bringt den Schülern Biochemie über Ernährung und Kochtechniken näher. Sie führen unterschiedliche Experimente durch bei denen sie Grundnahrungsmittel aus dem Einkaufskorb verwenden, wie Eier, Milch, Gemüse und Joghurt. Neben anderen spannenden Aktivitäten werden sie lernen, wie man ein Ei in kaltem Ethanol braten, Rotkohl als Indikator für pH verwenden und wie man Sphärisierungen mit Joghurt im Stil von Ferrán Adriá realisieren kann.

Workshop nur für Schulklassen. Anmeldung beim Universum unter 0421 33 46-0 | Mit Konsektivübersetzung Spanisch/Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Universum Bremen und der Sociedad Española de Biología y Bioquímica Molecular (SEBBM)

Di., 24.9. | 19:00 Uhr | BILDVORTRAG
Kunst in Spanien: Zivilarchitektur in der spanischen Kunstgeschichte
Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

Das Instituto Cervantes Bremen präsentiert 2019 vier Vorträge zu unterschiedlichen Epochen und Aspekten der Kunstgeschichte in Spanien. Im Herbst folgt nun anhand von repräsentativen Zivilbauten auf der iberischen Halbinsel eine Zusammenfassung der historischen Kunststile.

Als Pendant dazu wird die Reihe im Oktober mit der traditionellen Populärarchitektur Spaniens abgeschlossen.

Wenn man von der Kunstgeschichte eines Landes spricht, kommen automatisch sehr viele religiöse (christliche im europäischen Raum) Bauten vor. Im Unterschied dazu zeigen wir diesmal bewusst die Zivilarchitektur vom 1. bis zum 19. Jahrhundert in Spanien: Paläste, Burgen, Universitäten oder Museen.

Referentin: Elisa Catalá (Spanien)

Sprache: Deutsch | Eintritt frei



Foto: ARSENAL Filmverleih

Mi., 2.10. | 21 Uhr | OMUS & TAPAS
Buñuel - Im Labyrinth der Schildkröten (OmU) von Salvador Simó Busom
Animation, Spanien 2019, 86 Min.
Atlantis Kino, Böttcherstraße 4

Das Instituto Cervantes Bremen präsentiert in Kooperation mit den Bremer Filmkunsttheatern an jedem ersten Mittwoch im Monat einen spanischsprachigen Film. Dabei handelt es sich jeweils um Originalversionen. Darüber hinaus werden zu diesem Anlass im Atlantis Kino Tapas und spanische Weine angeboten.

Im Paris des Jahres 1930 sind Luis Buñuel und Salvador Dalí die Hauptpersonen der surrealistischen Bewegung. Aber der erste Film Buñuels war von Skandalen begleitet. Nun verfügt er über keinerlei monetäre Mittel mehr, um seine Karriere fortzusetzen. Der Bildhauer Ramón Acín hält zu ihm. Als er ein Lotterieticket kauft, verspricht er ihm sogar - sollte er gewinnen - dass er seinen nächsten Film finanzieren wird. Das Unglaubliche geschieht tatsächlich. Doch bei den Dreharbeiten müssen weitere Hürden überwunden werden.

Eintritt: 10 €/erm. 8,50 €, Tickets unter 0421 620 12 333

In Zusammenarbeit mit den Bremer Filmkunsttheatern

Di., 22.10. | 19:00 Uhr | BILDVORTRAG
Kunst in Spanien: Volksarchitektur in Spanien
Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

Das Instituto Cervantes Bremen präsentiert 2019 vier Vorträge zu unterschiedlichen Epochen und Aspekten der Kunstgeschichte in Spanien. Den Abschluss der Reihe bildet der Vortrag zur traditionellen Populärarchitektur Spaniens.

Die Kunstgeschichte beschäftigt sich mit den historischen Kunstwerken, deren Auftraggeber die Kirche, die Könige und Aristokraten und das Bürgertum sind. Aber wo bleiben die Werke des Volkes im Laufe der Geschichte? In diesem Vortrag geht es daher um die weißen Dörfer (aber auch schwarzen oder roten), um Bauernhöfe, Patios, Kornspeicher etc..

Referentin: Elisa Catalá (Spanien)

Sprache: Deutsch | Eintritt frei

BAILA ESPAÑA 2019

Mi., 23.10. – So., 27.10. | BAILA ESPAÑA 2019
Festival für zeitgenössische Tanzkunst aus Spanien
Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112

Zum achten Mal holt BAILA ESPAÑA 2019 aktuelle Werke spanischer Tanzkünstler nach Bremen: Willkommen zum Eintauchen in ästhetisch und thematisch unterschiedlichste sinnlich erzählende Bilder, vibrierende Konstellationen und dynamische Suchbewegungen. An vier Abenden, zwei davon mit Deutschlandpremierer, zeigen international renommierte und aufstrebende Choreografen aus dem Partnerland und dieses Mal erneut auch aus Lateinamerika ihre facettenreichen Solo-, Duo- und Ensemblestücke. Ergänzt wird das Bühnenprogramm durch einen Tanzworkshop und eine Aufführung ausgewählter Tanzkurzfilme spanischer Regisseure.



Foto: MarcosGaurito

Mi. 23.10. | 20:00 Uhr | Doppelabend | Deutsche Erstaufführungen
BENDING THE WALLS | Fernando Hernando Magadan / LAVA
Compañía de Danza
BEYOND | La Intrusa (Virginia García & Damián Muñoz) / LAVA
Compañía de Danza
Do. 24.10. | 20:00 Uhr
EXCESO DE LA NADA – Überfluss des Nichts | Cooperativa Maura Morales
Fr. 25.10. | 20:00 Uhr
SACRA | Asun Noales / OtraDanza



Foto: Germán Antón

Sa. 26.10. | 10:00–12:00 Uhr
TANZWORKSHOP: Aus der Haut tanzen, mit der Bewegung fließen
Asun Noales / OtraDanza
Sprache: Englisch | Für fortgeschrittene und professionelle Tänzer_innen | Teilnahmegebühr: 14 €/erm. 10 € | Info & Anmeldung: office@stextext.de
Sa. 26.10. | 20:00 Uhr | Deutsche Erstaufführung
MERCEDES MÁIS EU | Janet Novás / mit Mercedes Peón
So. 27.10. | 18:00 Uhr |
VIDEODANZA (span. Omengl.U)
Kurzfilmabend Tanz kuratiert von Samuel Retortillo, Leiter des internationalen Festivals für Videotanz FIVER
Abendkasse: 7 € | In Zusammenarbeit mit FIVER

Tickets unter 0421 520 80 70, auf www.schwankhalle.de/tickets und an der Abendkasse. Beim WESER-KURIER im Pressehaus + in den regionalen Zeitungshäusern, unter 0421 363636 sowie an den Nordwest Ticket-Verkaufsstellen | Eintritt: 18 €/erm. 10 €.

BAILA ESPAÑA 2019 wird präsentiert und veranstaltet vom Instituto Cervantes Bremen und stextext dance Project in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Spanischen Botschaft in Berlin und unterstützt von Cabildo de Tenerife, Auditorio de Tenerife, Generalitat Valenciana, CCC L'Escorxador und FIVER.

Di., 29.10. | 16:30 Uhr | KINDERVERANSTALTUNG
Die Bremer Stadtmusikanten kommen nach Hause mit La Guagua de Cuentos
Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

Mit einem zweisprachigen Dialog auf Spanisch und Deutsch werden Märchen mit originellen Liedern vertont dargestellt. Bei dieser interaktiven Veranstaltung wird sich das Publikum amüsieren, aber sich auch mit Themen wie Respekt anderen gegenüber, Solidarität und Freundschaft auseinandersetzen.

Für Kinder ab 4 Jahren empfohlen.

Sprache: Spanisch/Deutsch | Eintritt frei

Fr., 1.11. | 19 Uhr | TAG DER TOTEN
Mexikanische Feierlichkeiten zum Tag der Toten
Kultursaal, Instituto Cervantes Bremen, Schwachhauser Ring 124

In Mexiko findet jedes Jahr zu Allerheiligen ein großes farbenfrohes Fest statt: Der *Día de los Muertos*, der Tag, an dem die Seelen der Toten zu den Lebenden zurückkehren, wird begangen, um mit der Familie zusammen zu sein. Die Gräber werden geschmückt, Hausaltäre errichtet und köstliches Essen zubereitet. Christliche Elemente verbinden sich dabei mit indigenen Traditionen.

Der Tag der Toten ist in Mexiko keine Trauerveranstaltung, sondern ein farbenprächtiges Fest zu Ehren der Toten. Das Programm beinhaltet neben dem Altaraufbau auch das Probieren von Totenbrot, die Verkostung heißer mexikanischer Schokolade und einen Vortrag zu den Traditionen dieses besonderen Tages von Karla Valderrama (Mexiko).

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem mexikanischen Honorarkonsulat Bremen

Di., 5.11. | 20 Uhr | KINOREIHE
Kubanische Kurzfilme (Omengl.U)
von unterschiedlichen Regisseuren
City 46, Birkenstraße 1

Die Schule von San Antonio de los Baños ist seit über 30 Jahren ein Bezugspunkt für die Ausbildung von Cineasten aus Lateinamerika. Ihre Arbeit im Dokumentarfilm hat ihre Ausdrucksform auch im Bereich dieses kreativen Aspekts des aktuellen Films gefunden. Das Programm präsentiert zwei Termine mit unterschiedlichen Kurzfilmen.

Auf der globalen Landkarte der unterschiedlichen Dokumentarfilmarten hat der kubanische Film, der aus San Antonio de los Baños stammt, eine ganz eigene und bedeutende Persönlichkeit erreicht, mit jeder einzelnen Variablen des Films, die im engen Kontakt mit den Besonderheiten der Insel durchdacht und moduliert wurden: die Verbindung des Körpers mit dem Land, die Heiligkeit, die Musik oder die Isolierung, übersetzt in unerwartete narrative Strukturen und Körper eingemeißelt in Räume. Das Auffälligste sind vielleicht

Kooperationspartner

Das Instituto Cervantes Bremen bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei seinen Kooperationspartnern:

BAILA ESPAÑA 2019:



sch wa nk hal le



8. DIALOG EUROPA NORD-SÜD:



WEITERE VERANSTALTUNGEN:

